

finden sein dürfte. — Daß nicht jeder hier überproduzierte Forstasseffor erwarten kann, drüben unterzukommen, ist selbstverständlich, denn

„Non cuius homini contingit adire Corinthum“.

N.

### Berichtigung.

Die erfolgreiche Bekämpfung der Riefernshülte.

In der Osterheld'schen Broschüre — Forstw. Centralblatt 1898, Heft 8 — ist Seite 18, bez. S. 412 ein Präparat empfohlen unter der Bezeichnung „Kupferklebekalk“ oder „Kupferzuckerpulver-Präparat“. Es sind diese beiden Chemikalien nicht ein- und dasselbe Präparat, vielmehr haben beide nach neueren Erhebungen nichts miteinander gemein, sind sogar verschiedener Zusammensetzung. Das eine Präparat kommt im Handel vor als „Kupferzuckeralkalipulver“, das andere als Kupferklebekalk-Mehl. Ersteres ist das richtige Präparat, während das letztere als unbrauchbar befunden worden ist, weil dasselbe eine unzureichende Kupferlösung enthält. In der Pfalz ist Kupferzuckeralkalilösung beziehbar bei der Handlung B. Goebel, Landau.

In neuester Zeit wurde von dem Vorstand der Versuchsanstalt Weihenstephan — München — ein weiteres Kupferpräparat empfohlen unter der Bezeichnung Kupfersoda, welches billiger ist und alle übrigen Mittel übertreffen soll. Beziehbar ist dasselbe in der Chemischen Fabrik Heusel-Oberbayern.

Langenberg i. d. Pfalz.

Osterheld.

## Programm der XXVII. Versammlung deutscher Forstmänner in Schwerin.

### I. Zeiteinteilung.

**Montag, den 21. August:** Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr bis Abends 7 $\frac{1}{4}$  Uhr Empfang auf dem Bahnhofe. Dasselbst Einzeichnung in die Mitgliederliste, Ausgabe der Quartierbilletts, Führer durch Schwerin, Mitgliederkarten u. s. w. Nach 7 $\frac{1}{4}$  Uhr abends eintreffende Teilnehmer erhalten diese Sachen bis nachts 11 $\frac{1}{2}$  Uhr im Hôtel Rindorf, Wilhelmsstraße Nr. 8, 2 Minuten vom Bahnhof. Hier findet von 7 $\frac{1}{2}$  Uhr an gesellige Vereinigung statt.

**Dienstag, den 22. August:** Von 7 Uhr morgens ab weitere Einzeichnung in die Mitgliederliste u. s. w. in der Tonhalle, Bismarckstraße Nr. 65. 8 Uhr: Eröffnung der Sitzung daselbst. 10 Uhr: gemeinschaftliches Frühstück. 12 Uhr: Schluß der Sitzung. 2 Uhr: gemeinschaftliches einfaches Mittagessen Hôtel du Nord in der Schloßstraße Nr. 9. 4 Uhr: Abfahrt mittelst Dampfschiff vom Alten Garten nach der Fähre. Von dort Wagenfahrt durchs Hausgutsforstrevier Rabensteinfeld, Rückfahrt zu Dampfschiff. Zwischen 8 und 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Rückkehr nach Schwerin. 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Gartenfest im Burrgarten des Schweriner Schlosses, zu welchem Seine Hoheit der Herzog Regent Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin sämtliche Teilnehmer der XXVII. Versammlung deutscher Forstmänner einzuladen geruht hat.

**Mittwoch, den 23. August:** 8 Uhr: Eröffnung der Sitzung in der Tonhalle. 11 Uhr: gemeinschaftliches Frühstück daselbst. 2 Uhr: Schluß der Sitzung. 2—6 Uhr: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt Schwerin. 6 Uhr: Festessen im Konzertsaal des Großherzoglichen Hoftheaters. 9 Uhr: gesellige Vereinigung im Garten des

Hôtel Pariser Hof, Königstraße Nr. 30, zu welcher die Stadt Schwerin die Teilnehmer der Versammlung einladet.

**Donnerstag, den 24. August:** Hauptausflug. 7 Uhr 15 Minuten: Abfahrt mit Sonderzug nach Bützow. Ankunft daselbst 8 Uhr 20 Minuten. Wagenfahrt durch das Domantalforstrevier Tarnow. 11 Uhr: gemeinsames Frühstück im Walde am Steintanz, altgermanischer Begräbnisplatz. 4 Uhr: Ankunft Bahnhof Bützow. Schluß der Versammlung. 5 Uhr 20 Minuten: Abfahrt der Teilnehmer an dem Nachausflug mit Sonderzug nach Rostock. 6 Uhr: Ankunft daselbst. Centralbahnhof. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: gemeinschaftliches Abendessen im Hôtel Fürst Blücher. Die Tafelmusik und das sich daran schließende Konzert im Garten des Hotels wird von der Stadt Rostock gegeben. Die übrigen Teilnehmer können mit den fahrplanmäßigen Zügen um 4 Uhr 36 Minuten Richtung Kleinen und 8 Uhr 2 Minuten Richtung Güstrow abfahren, für letztere würde auf Wunsch Mittagessen um 6 Uhr Bahnhof Bützow bestellt werden.

**Freitag, den 25. August:** Nachausflug in die Rostocker Heide. Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abfahrt nach dem Schwarzenpfost vom Friedrich-Franz Bahnhof in Rostock mit Sonderzug. Wagenfahrt durch das städtische Forstrevier Rostocker Heide. 11 Uhr: gemeinsames Frühstück im Walde in der Nähe der See. 2 Uhr: Ankunft auf dem Schnatermann und Abfahrt mittelst Dampfschiff nach Warnemünde. Ankunft daselbst 3 Uhr. 5 Uhr: gemeinschaftliches Mittagessen Hôtel Stralendorf daselbst.

## II. Gegenstände der Verhandlung.

**Thema 1:** Ist die von der XXVI. Versammlung deutscher Forstmänner zu Breslau für wünschenswert erklärte Verschmelzung der Versammlung deutscher Forstmänner mit dem Reichsforstverein in Vollzug zu setzen? Im Falle zustimmenden Beschlusses — Beratung des durch die in Breslau gewählte Kommission vorgelegten Satzungsentwurfes und Beschlußfassung hierwegen. Referent: Professor Dr. Forey-Eßlingen. Korreferent: fehlt zur Zeit noch.

**Thema 2:** Ist die in Dänemark gebräuchliche Art der Buchenbestandspflege bisher in Deutschland schon zur Anwendung gelangt, und unter welchen Umständen etwa würde sich ihre Einführung in deutschen Wäldern empfehlen? Referent: Forstassessor Dr. Mehger-Münden. Korreferent: fehlt zur Zeit noch.

**Thema 3:** Welche Vorarbeiten sind im Hinblick auf die Erneuerung der Handelsverträge bezüglich der Forstwirtschaft vorzunehmen. Referent: Forstmeister Dr. Zentsch-Münden. Korreferent: fehlt zur Zeit noch.

Die Herren Fachgenossen und Freunde der Forstwirtschaft werden gebeten, die Anmeldungen zur Versammlung auf dem angeschlossenen Anmeldebogen möglichst frühzeitig spätestens bis zum 5. August an die Geschäftsführung der XXVII. Versammlung deutscher Forstmänner in Schwerin, Schloßstraße 5, einzusenden und dabei anzugeben, ob sie wünschen, daß ihnen Quartier in Schwerin und in Rostock bestellt wird und ob sie an dem Hauptausflug am 24. event. auch am Nachausflug am 25. August teilnehmen wollen.

Mit Rücksicht auf den sehr beschränkten Hotelpfad in Schwerin empfiehlt es sich, die Quartierbesorgung durch die Geschäftsführung vornehmen zu lassen. Soweit thunlich, wird dieselbe Wünsche auf Einquartierung im Hôtel bez. Privatquartier berücksichtigen.

Den rechtzeitig Angemeldeten wird von ihren Quartieren Mitteilung gemacht werden. Spätere Anmeldungen können auf Berücksichtigung nicht mit Sicherheit rechnen. Anmeldeformulare werden auf Wunsch zugesandt.

Schwerin, den 12. Juni 1899.

Die Geschäftsführung.